

und die Arbeit der KGC im Bereich der Förderung und Stärkung in Sachsen-Anhalt stets besonders fruchtbar und profitieren einerseits sehr von der bundesweiten Vernetzung mit den Kolleginnen und dem damit verbundenen Erfahrungsaustausch und andererseits auch unsere Arbeit und Entwicklungen und Fortschritte in der Region sichtbar machen.



der „Konferenz der Einrichtungen für Frauenstudien im deutschsprachigen Raum“ (KEG)
Hagen



Morena Groll die KGC aktiv im Rahmen der AG „Regionale und überregionale Gender Studies“ vertreten. Gemeinsam mit Kolleginnen aus verschiedenen Einrichtungen und Arbeitsgemeinschaften aus dem deutschsprachigen Raum Schwerpunkte gebündelt, die einen überregionalen und regionalen Erfahrungsaustausch im Rahmen der AG ermöglichen. Entsprechend der Bedeutung der Institutionalisierung und Absicherung von Netzwerken der Frauen- und Geschlechterforschung und der Entwicklung von Strategien.

des Arbeitsalltags und die Dokumentation sowie Status- und strategische Weitergabe von Wissen angesichts oftmals nicht ausreichender Ressourcen wurde von den AG-Leiterinnen mit dem Plenum diskutiert. Ein Schwerpunkt lag auf regionaler und (inter-)nationaler Zusammenarbeit und auf der Entwicklung von Strategien bezüglich Entwicklung und Ausbau von

Online-Plattform ein neues Gesicht gegeben, das damit sichtbar bleibt unverändert. Der Gendercampus Sachsen-Anhalt ist im Rahmen des ESF-Programms FEM POWER entstanden, um die Sichtbarkeit von Initiativen aus den Bereichen Gender, Genderforschung, Gleichberechtigung, Diversity, Antidiskriminierung und Feminismus im öffentlichen Raum und darüber hinaus sichtbar zu machen und zu vernetzen. Die Vielfalt der Angebote und Aktivitäten macht deutlich, wie vielfältig das

er Angebote und Aktivitäten macht deutlich, wie vielfältig das
e Netzwerkarbeit für Geschlechtergerechtigkeit in Sachsen-Anhalt
möchten wir mit dem Gendercampus nachhaltig sichtbar und



(www.gendercampus.html)

Wir danken uns sehr für das aktive Mitwirken aller an Gender- und
Chancengleichheit Interessierter. Damit es uns auch weiterhin möglich ist, den
Gendercampus Sachsen-Anhalt auf dem neuesten Stand zu halten, haben wir
Kollektive und alle anderen Akteur*innen in Sachsen-Anhalt
eingeladen, Ihre Veranstaltungen, Angebote und Aktionen mit uns zu
verknüpfen und den Gendercampus noch vielfältiger zu gestalten.

KONTAKT ▶

Koordinierungsstelle
Genderforschung&Chancengleichheit
Sachsen-Anhalt (KGC)
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
Universitätsplatz 2 | 39106
› info@kgc-sachsen-anhalt.de

**Michaela Froberg | Leitung
Team**



MeCoSa



infoMINT
Begleitung für MINT – neue Chancen für Frauen

